

## VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET



Dieser Tage gaben sich Angelika und Stefan das Jawort

PERCHTHALER

## Es war ein großes Hochzeitsfest

Schon seit der Schulzeit sind Angelika Schaffer, die aus St. Marein bei Neumarkt stammt, und der gebürtige Mariahofer Stefan Reif gut befreundet. Richtig „gefunkt“ hat es jedoch erst vor ein paar Jahren. Die beiden, die sich dieser Tage das Jawort gaben, haben sich in Mariahof ein schmales Eigenheim gebaut, wo sie nun mit den beiden Kindern Gerald und Anica wohnen. Die

Braut, die an der Neuen Mittelschule Neumarkt unterrichtet, fuhr mit einem Oldtimer zur Trauung.

Es war ein großes Hochzeitsfest. Die Feuerwehr stand für ihren Kameraden, tätig bei KLH in Katsch als Angestellter, Spalier. Die Kleinsten zeigten ihr Können beim Schuhplatteln. Die Flitterwochen werden in den steirischen Schibergen stattfinden.

**Geheiratet.** Mann und Frau sind seit Kurzem Peter und Ingrid Lieb-fahrt, die sich in Unzmarkt, der ehemaligen Heimat der Braut, das Jawort gaben. Seit 2005 lebt das Paar im Fohnsdorfer Ortsteil Kumpitz. Mit den frisch Vermählten freute sich Söhnchen Sebastian.

HRUBY

## HOCHZEIT IN UNZMARKT



## Facebook-Posting betrifft Gemeinde nicht

**FOHNSDORF.** Ein bedauerlicher Fehler ist uns im gestrigen Kommentar zur Gemeinde Fohnsdorf passiert. Jene Frau, die über das soziale Netzwerk Facebook Langeweile signalisiert hat, war zwar Mitarbeiterin der Gemeinde, ist dies aber schon seit längerer Zeit nicht mehr. Ihre Äußerung war somit rein privat und hat nichts mit der Gemeinde Fohnsdorf zu tun. Wir entschuldigen uns.

## „Tourismus ist endlich dort, wo er hingehört“

Judenburger Tourismusverband bezieht am Hauptplatz neue Räumlichkeiten.

**JUDENBURG.** Bis jetzt war das Büro des Judenburger Tourismusverbandes gut versteckt in der Burggasse 3. Doch die Zeiten des Schattendaseins sind nun vorbei. Seit gestern hat das Team des Tourismusverbandes mit Obmann und Stadtmarketing-Chef Heinz Mitteregger ein neues Heim am Hauptplatz gefunden. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Lokals „1,80“ und vormals

Bäckerei Gratzl werden in Zukunft Murtal Card und Informationen über die frisch gestaltete Zirkentheke gereicht.

Mitarbeiterin Renate Slama freut sich sehr über das neue Büro. „Es ist wirklich schön geworden.“ Auch Bürgermeister Hannes Dolleschall verpackte in seine Grußworte, was jeder insgeheim dachte: „Der Tourismusverband ist endlich dort ange-

kommen, wo er hingehört.“ Von der Qualität der Räumlichkeiten überzeugten sich auch Touristiker aus anderen Gemeinden. Beim Lokalausgang vertreten: Urlaubsregion-Chef Karl Schmidhofer, Fohnsdorfs Tourismusboss Rudi Fußi, sein Spielberg-Kollege Gerald Taffanek sowie zahlreiche Gratulanten und Zaungäste.

SONJA HAIDER-KRÄTSCHMER



**Inhaber Heinz Bartelmuss (r.) und sein Team vom K 25 in der Kaserngasse: Hatka Rastoder (Service), Geschäftsführerin Manuela Tatschl, Danijel Kovacević (Service), Küchenchef Florian Hlatky (von links)**

BETTINA OBERRAINER

## Neues Lokal: Sein Name ist das Ziel

K 25 bereichert Judenburgs Kreativplatz mit Gastgarten und dem etwas anderen Design.

**D**er Name ist das Ziel: K 25. Seit geraumer Zeit hat es offen, das neue Lokal in der Kaserngasse 25, und wird bereits neugierig frequentiert. Es bereichert Judenburgs Kreativplatz mit Veranstaltungszentrum, Künstleratelier und Künstlerlofts

gastronomisch und mit dem etwas anderen Design. Offene Küche und ein Gastgarten hinter dem Stadtmuseum, der Erinnerungen an manch freche Lokalidee in Berlin Ost weckt. Italophile lassen vielleicht sogar einen mutigen Vergleich mit südländi-

schen Metropolen durchgehen. Inhaber und Bauherr Heinz Bartelmuss setzt mit dem K 25 den nächsten Stein in seinem Projekt mit den beiden Immobilien in der Kaserngasse.

Bistro, Lounge, Bar und Café ist das neue Lokal, peilt mit Küchen-

chef Florian Hlatky eine Haube an. Geöffnet hat das K 25 außer sonn- und feiertags täglich von 8 bis 24 Uhr, Freitag und Samstag bis 2 Uhr früh. Und wenn jemand seinen Zombie noch nicht ausge-süffelt hat, gewiss noch länger.

BETTINA OBERRAINER

ANZEIGE



**Feierten mit Gästen neues Tourismusbüro: Hannes Dolleschall, Bernhard Steiner, Renate Slama und Heinz Mitteregger (von links)**

HAIDER

Als führendes Dienstleistungsunternehmen der modernen Abfallwirtschaft bieten wir unseren Kunden umweltgerechte und maßgeschneiderte Entsorgungslösungen.

Für die Leitung unseres kleinen Teams in **Zeltweg/Fisching** suchen wir eine/n

**Betriebsstättenleiter/in**

Sie verfügen über entsprechende Berufserfahrung im Bereich Logistik/Lagerbewirtschaftung und Mitarbeiterführung, gute EDV Kenntnisse, sind ein Organisations-talent, flexibel, motiviert, genau und verfügen idealerweise über abfallwirtschaftliche Kenntnisse, dann freuen wir uns schon jetzt auf Ihre Bewerbung.

Entlohnung nach dem Güterbeförderungsgewerbe für Angestellte, Grundlohn € 1.423,73 Brutto. Überzahlung in Abhängigkeit von Qualifikation und Berufserfahrung.

Service for the Future

**A.S.A.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
A.S.A. Abfall Service AG, zH Herrn Kurt Leitner  
A-8741 Weißkirchen, Fisching 45  
Tel. 0664/54 31 452 E-Mail: [zwg@asa.at](mailto:zwg@asa.at), [www.asa.at](http://www.asa.at)